Ressort: Lokales

In Berlin erschossener Mann war psychisch krank

Berlin, 01.07.2013, 23:03 Uhr

GDN - Der Mann, der am vergangenen Freitag vor dem Roten Rathaus in Berlin von einem Polizeibeamten erschossen worden ist, war psychisch krank. Der Staatsanwaltschaft zufolge litt der 31-Jährige an Shizophrenie.

Der Mann hatte am Freitag unbekleidet im Berliner Neptunbrunnen gestanden und sich zunächst mit einem Messer selbst Verletzungen zugefügt. Nachdem Passanten die Polizei informiert hatten, versuchte einer der Beamten ihn davon abzuhalten und kletterte ebenfalls in den Brunnen. Der 31-Jährige richtete daraufhin das Messer gegen den Polizisten, welcher mit einem Schuss reagierte. Dabei erlitt der Mann eine tödliche Verletzung und verstarb noch im Rettungswagen. Gegen den Polizeibeamten wurden Ermittlungen wegen Totschlags aufgenommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16932/in-berlin-erschossener-mann-war-psychisch-krank.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619